



Kupplung / Typ XTend

(von außen **nicht sichtbare** Nachstellfedern)

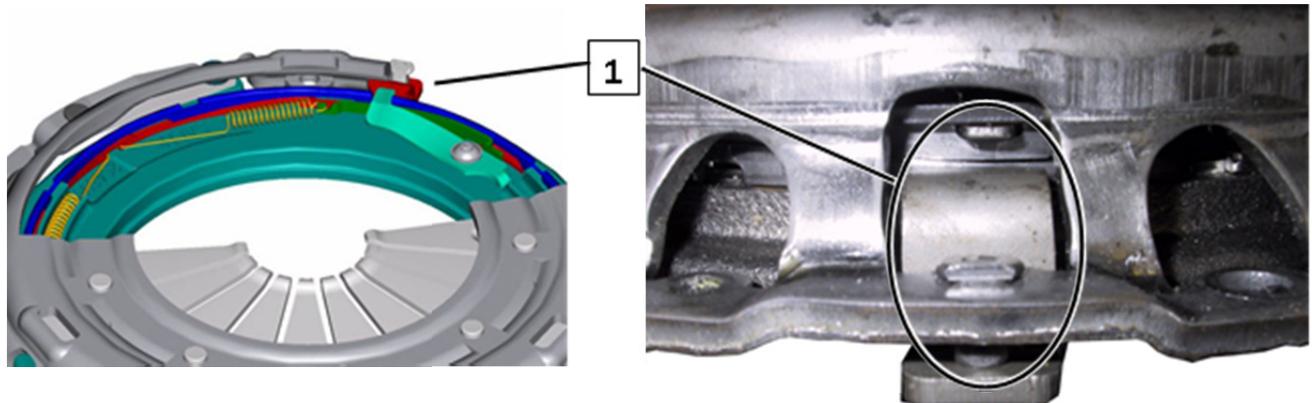


Abb. 1: Der Gehäuseanschlag ist im Anlieferzustand lose. Beim Anschrauben der Kupplungsdruckplatte an das Schwungrad wird der Anschlag arretiert und ist dann nicht mehr beweglich.

1 Gehäuseanschlag



Abb. 2: Xtend Kupplungen tragen den Zusatzkennbuchstaben **E**. Beispiel: M 240 E



Abb. 3: Spannvorrichtung mit Zentrierdorn

Hersteller und Quelle: KLANN Spezial-Werkzeugbau-GmbH, www.klann-online.de

HINWEIS

Wiederverwendung der XTend Druckplatte:

Der Gehäuseanschlag (1) muss vom Kupplungsgehäuse abheben. Hierzu ist leichter Druck notwendig. Wenn der Gehäuseanschlag nicht locker ist, wird der Verstellmechanismus ausgelöst. Die Rückstellung ist dann nicht mehr möglich.



Kupplung / Typ SAC

(von außen **sichtbare** Nachstellfedern)

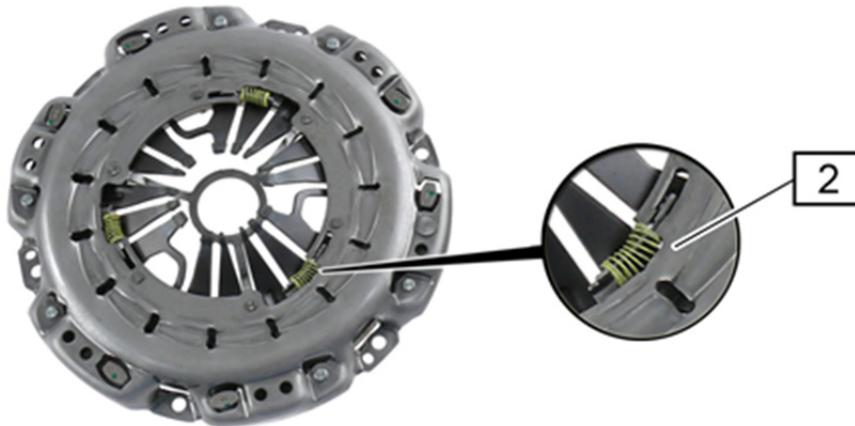


Abb. 4: Ohne Verriegelungsstück

2 Nachstellfeder

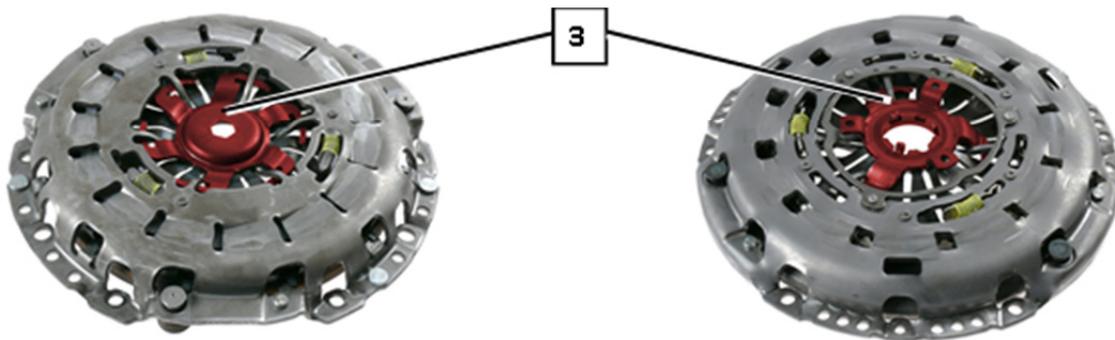


Abb. 5: Mit Verriegelungsstück (BMW)

Abb. 6: Mit Verriegelungsstück (Audi, SEAT, Skoda, VW)

3 Verriegelungsstück



Vor der Montage Seitenschlag der Kupplungsscheibe prüfen: Maximalwert 0,5 mm.
Kupplungen mit Verriegelungsstück (3) werden mit einem speziellen Zentrierdorn zentriert.
Das Verriegelungsstück (3) erst **nach** dem Einbau entfernen! (Abb. 5 und Abb. 6)
Wir empfehlen grundsätzlich Druckplatte, Kupplungsscheibe und Ausrücker zu wechseln.

Um Funktionsstörungen wie Trennschwierigkeiten oder Rufen nach dem Einbau einer selbstnachstellenden Kupplung zu vermeiden, Folgendes beachten:



Vorsicht bei der Handhabung der Kupplung. Die für die Funktion erforderliche Grundeinstellung (ab Werk) kann sich sonst verändern.
Verwenden Sie zur Montage und Demontage der selbstnachstellenden Druckplatte ohne Verriegelungsstück die Spannvorrichtung mit Zentrierdorn (Abb. 3). Dies verhindert den Verzug des Gehäuses und damit Pedalpulsieren und unkontrolliertes Nachstellen.



www.zf.com/serviceinformation